

Nationen bei ihren Bemühungen um verbesserte Maßnahmen zur Verhütung und friedlichen Lösung regionaler und internationaler Konflikte zusammenzuarbeiten;

5. *verleiht außerdem ihrer Befriedigung Ausdruck* über die enge Zusammenarbeit der beiden Organisationen bei der Beobachtung und Verifikation des Wahlprozesses und erkennt an, daß diese Zusammenarbeit wirksam ist, wenn einzelstaatliche Behörden darum ersuchen;

6. *begrüßt* die Zusammenkunft zwischen dem Generalsekretär und dem neuen Generalsekretär der Organisation der amerikanischen Staaten kurze Zeit nach dessen Amtsübernahme sowie die regelmäßigen Zusammenkünfte zwischen den Beauftragten der beiden Generalsekretäre im gesamten Berichtszeitraum;

7. *ersucht* beide Generalsekretäre oder deren Beauftragte, ihre Konsultationen wiederaufzunehmen, mit dem Ziel, 1995 ein Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation der amerikanischen Staaten zu unterzeichnen;

8. *billigt* die Schlußfolgerungen und Empfehlungen der im Mai 1993 abgehaltenen zweiten allgemeinen Tagung der Vertreter der beiden Organisationen sowie der im April 1994 veranstalteten sektoralen Tagung über die Bewältigung von Naturkatastrophen auf dem nord- und südamerikanischen Kontinent und bittet die zuständigen Dienststellen der beiden Organisationen nachdrücklich, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung dieser Empfehlungen und zur Förderung der weiteren Zusammenarbeit zu ergreifen;

9. *empfehlen*, 1995 zur Überprüfung und Bewertung der Fortschritte eine dritte allgemeine Tagung der Vertreter des Systems der Vereinten Nationen und der Organisation der amerikanischen Staaten zu veranstalten sowie sektorale Tagungen und Tagungen der Koordinierungsstellen über Schwerpunktbereiche oder einvernehmlich festgelegte Fragen abzuhalten;

10. *dankt* dem Generalsekretär für seine Bemühungen bei der Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation der amerikanischen Staaten und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß er die Mechanismen für die Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen auch weiterhin stärken und ausbauen wird;

11. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer einundfünfzigsten Tagung einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution zu unterbreiten;

12. *beschließt*, den Punkt "Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation der amerikanischen Staaten" in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

41. Plenarsitzung
21. Oktober 1994

49/6. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 48/22 vom 22. November 1993 über die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem,

nach Behandlung des Berichts des Generalsekretärs vom 14. September 1994 über die Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem⁸,

eingedenk des Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem, in dem die beiden Parteien übereinkommen, ihre Zusammenarbeit in Fragen von gemeinsamem Interesse in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich im Einklang mit ihren Satzungen zu verstärken und auszuweiten,

im Hinblick darauf, daß die Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik Kooperationsbeziehungen zu dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem entwickelt hat, die in den letzten Jahren noch stärker geworden sind,

sowie eingedenk dessen, daß das Ständige Sekretariat des Lateinamerikanischen Wirtschaftssystems mit Unterstützung des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen mehrere Programme auf Gebieten durchgeführt hat, die für die wirtschaftliche Entwicklung der Region als vorrangig angesehen werden,

sowie im Hinblick darauf, daß das Lateinamerikanische Wirtschaftssystem jetzt gemeinsame Aktivitäten mit den Sonderorganisationen sowie mit den anderen Organisationen und Programmen des Systems der Vereinten Nationen aufbaut, so etwa mit der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen, der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung, der Weltorganisation für Meteorologie, der Weltgesundheitsorganisation, der Weltorganisation für geistiges Eigentum, dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen, der Hauptabteilung Unterstützungs- und Führungsdienste für die Entwicklung, der Hauptabteilung für Wirtschafts- und Sozialinformationen und grundsatzpolitische Analyse, der Hauptabteilung für grundsatzpolitische Koordinierung und bestandfähige Entwicklung, dem Amt des Koordinators der Vereinten Nationen für Katastrophenhilfe, dem Ausbildungs- und Forschungsinstitut der Vereinten Nationen und der Internationalen Fernmeldeunion,

erfreut darüber, daß die Entwicklung der Behandlung von Themen im Zusammenhang mit dem System der Vereinten Nationen in engem Kontakt mit den Delegationen der Mitgliedstaaten, die an diesen Beratungen teilnehmen, fortlaufend verfolgt wird,

1. *nimmt mit Befriedigung Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs;

2. *bittet nachdrücklich* die Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik, ihre Aktivitäten, welche die Koordinierung mit dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem und die gegenseitige Unterstützung betreffen, weiterhin auszuweiten und zu vertiefen;

3. *bittet nachdrücklich* das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, die vom Ständigen Sekretariat des Lateinamerikanischen Wirtschaftssystems durchgeführten Programme stärker und umfassender zu unterstützen, mit dem Ziel, die vom Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem durchgeführten Aktivitäten der technischen Hilfe zu ergänzen;

⁸ A/49/382.

4. *bittet nachdrücklich* die Sonderorganisationen und die anderen Organisationen und Programme des Systems der Vereinten Nationen, ihre Unterstützung für die Aktivitäten des Lateinamerikanischen Wirtschaftssystems und ihre Mitwirkung an diesen fortzusetzen und zu verstärken;

5. *ersucht* den Generalsekretär der Vereinten Nationen und den Ständigen Sekretär des Lateinamerikanischen Wirtschaftssystems, zu gegebener Zeit die Durchführung des Abkommens zwischen den Vereinten Nationen und dem Lateinamerikanischen Wirtschaftssystem zu bewerten und der Generalversammlung auf ihrer fünfzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

6. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer fünfzigsten Tagung einen Bericht über die Umsetzung dieser Resolution zu unterbreiten.

41. Plenarsitzung
21. Oktober 1994

49/7. Regionalkonferenz über Hilfe für Flüchtlinge, Rückkehrer und Vertriebene im ostafrikanischen Zwischenseengebiet

Die Generalversammlung,

nach erneuter Behandlung des Punktes "Die Situation in Burundi",

unter Hinweis auf ihre Resolution 48/17 vom 3. November 1993 zur Situation in Burundi,

sowie unter Hinweis auf die vom Sicherheitsrat ergriffenen Maßnahmen, insbesondere die Entsendung einer Mission nach Burundi, und die Erklärungen des Ratspräsidenten vom 25. Oktober und 16. November 1993⁹ sowie 29. Juli, 25. August und 21. Oktober 1994¹⁰,

im Hinblick auf die wirksamen Maßnahmen des Generalsekretärs und seines Sonderbeauftragten für Burundi,

sowie im Hinblick auf die wichtige Rolle des Generalsekretärs der Organisation der afrikanischen Einheit und seines Sonderbeauftragten für Burundi,

mit Genugtuung über den Einsatz einer internationalen Beobachtermission in Burundi im Rahmen des von der Organisation der afrikanischen Einheit geschaffenen Mechanismus zur Verhütung, Bewältigung und Beilegung von Konflikten in Afrika,

mit Genugtuung feststellend, daß die eingetragenen politischen Parteien Burundis beschlossen haben, auf Dialog und Verhandlungen zurückzugreifen, um für die institutionellen Probleme dauerhafte Lösungen zu finden, die auf Billigkeit, Gerechtigkeit und Recht sowie auf dem unerschütterlichen Willen zu einem Leben in Frieden beruhen,

sowie mit Genugtuung feststellend, daß am 10. September 1994 in Bujumbura das Abkommen über einen Regierungspakt

⁹ S/26631 beziehungsweise S/26757; siehe *Offizielles Protokoll des Sicherheitsrats, Achtundvierzigstes Jahr, Resolutionen und Beschlüsse des Sicherheitsrats, 1993*, Seite 158.

¹⁰ S/PRST/1994/38, 47 beziehungsweise 60; siehe *Offizielles Protokoll des Sicherheitsrats, Neunundvierzigstes Jahr, Resolutionen und Beschlüsse des Sicherheitsrats, 1994*.

zwischen den Kräften für einen demokratischen Wandel (Präsidialmehrheit) und den politischen Oppositionsparteien unterzeichnet wurde,

zutiefst besorgt über die umfangreichen und unkontrollierten Bevölkerungsbewegungen, namentlich die Bewegungen bewaffneter Gruppen, die eine ernste Bedrohung des Friedens und der Sicherheit in der ganzen Subregion darstellen,

in Weiterverfolgung der Resolution 48/118 vom 20. Dezember 1993, in der um Hilfe für die Flüchtlinge, Rückkehrer und Vertriebenen in Afrika gebeten wird,

besorgt über die nach wie vor auftretenden Gewalttaten und Verletzungen der Menschenrechte in dem Land,

in diesem Zusammenhang mit Genugtuung über die Maßnahmen des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte und des von ihm in Burundi eingerichteten Büros,

unter gebührender Berücksichtigung der Resolution CM/Res.1527 (LX) über die Veranstaltung einer Regionalkonferenz über Hilfe für Flüchtlinge, Rückkehrer und Vertriebene im ostafrikanischen Zwischenseengebiet, die vom Ministerrat der Organisation der afrikanischen Einheit auf seiner vom 6. bis 11. Juni 1994 in Tunis abgehaltenen sechzigsten ordentlichen Tagung¹¹ verabschiedet und von den Staats- und Regierungschefs der Organisation der afrikanischen Einheit befürwortet wurde,

mit Genugtuung über das der Organisation der afrikanischen Einheit von der Regierung Burundis gemachte großzügige Angebot, diese Regionalkonferenz auszurichten, um alle Aspekte dieses Problems, das die Pläne und Programme für die politische Stabilisierung des ostafrikanischen Zwischenseengebiets zunichte macht, zu untersuchen,

sowie mit Genugtuung über die vom Generalsekretär vorgenommene Entsendung einer Mission in das Gebiet unter der Leitung von Botschafter Dillon, durch die die Vorbereitung und Veranstaltung einer internationalen Konferenz über die Probleme der Subregion erleichtert werden soll, und erfreut über die Unterstützung, die der Sicherheitsrat dieser Initiative in der Erklärung seines Präsidenten vom 21. Oktober 1994¹² gewährt hat,

in der Überzeugung, daß eine einvernehmliche Lösung der Probleme dazu beitragen würde, das Grauen der Konflikte abzuwehren, die die Region im allgemeinen und Burundi im besonderen heimgesucht haben, und daß sie ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Frieden, Freiheit, Entwicklung und Demokratie wäre,

1. *bringt* gegenüber der Regierung und dem Volk Burundis ihre *tiefe Genugtuung* über ihr Eintreten für die nationale Aussöhnung *zum Ausdruck* und bittet die beteiligten Parteien, sich auch weiterhin um die Wiederherstellung des Friedens und der Demokratie in dem Lande zu bemühen;

2. *beglückwünscht* die politischen Führer Burundis zu dem glücklichen Ausgang der Verhandlungen über die Wiederherstellung der normalen Arbeitsweise der Institutionen

¹¹ Siehe A/49/313, Anhang I.

¹² S/PRST/1994/60; siehe *Offizielles Protokoll des Sicherheitsrats, Neunundvierzigstes Jahr, Resolutionen und Beschlüsse des Sicherheitsrats, 1994*.